



Stiftskirche und mehr

6/2025 – November/Dezember 2025

Daarler Laternenumzug zu St. Martin am 7. November 2025

1

Am ersten Freitag im November ist es wieder so weit: Der Daarler Laternenumzug zu St. Martin zieht vom „Tal“ auf den „Berg“: Auftakt ist eine Andacht zu St. Martin in der Stiftskirche mit einem Beginn um 17.15 Uhr. Wir hören die Martins-Geschichte und singen Lieder. Höhepunkt ist, wenn in die Stiftskirche verdunkelt wird und die Laternen der Kinder (und auch ihre Augen) zum Leuchten kommen. Wenn die Busse gegen 17.40 Uhr durch die Saargemünder Straße gefahren sind, ziehen wir gegen 17.45 Uhr vom St. Arnualer Markt über den Lehmkaulweg in die Sigebertstraße zu St. Pius und dem Domicil. St. Martin reitet voran. Dort sehen wir das Martinsfeuer und es gibt Martinsbrezeln, Kinderpunsch und Glühwein. Der Umzug ist eine große Gemeinschaftsaktion der Evangelischen Kirchengemeinde St. Arnual, der Pfarrei Christ-König/Pfarrbezirk St. Pius, den Evangelischen Kindertagesstätten Friedrich Oberlin und Melanchthon, der Pädagogisch-Sozialen Aktionsgemeinschaft (PÄDSAK), dem Domicil – Seniorenpflegeheim – St. Arnual, dem Löschbezirk 14 der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Saarbrücken und dem Evangelischen Posaunenchor Dudweiler.

Liebe Gemeindeglieder,

mit dieser Ausgabe blicken wir auf ein Jahr mit dem Gemeindebrief im neuen Format zurück. Unser Ziel war es, ein Informationsblatt zu gestalten, in dem das, was in unserer Kirchengemeinde geschieht, im Mittelpunkt steht. Die Rückmeldungen, die wir von Ihnen bekommen, zeigen, dass uns das gelungen ist. Die Praxis, den Gemeindebrief – entweder als Printausgabe oder in elektronischer Form - nur an diejenigen zu versenden, die das Blatt anfordern, ist ebenfalls auf gute Resonanz bei unseren Leserinnen und Lesern gestoßen. Inzwischen haben wir weit über 100 Abos.

An dieser Stelle noch ein Hinweis: Es genügt, wenn Sie den Coupon **einmalig** an uns senden oder **einmalig** eine Mail schreiben. Sie bekommen den Gemeindebrief dann regelmäßig kostenlos zugesandt.



Oft wurden wir darauf angesprochen, jetzt ist es endlich so weit. Unsere Kirchengemeinde hat eine funktionierende Internetpräsenz. Dafür danken wir unserem Presbyter Jens Raquet ganz herzlich. Er hat unsere Website eingerichtet und versorgt Sie mit aktuellen Informationen. Vor allem die Termine der Gemeinde sind dort immer auf dem neuesten Stand. Hier im Heft finden Sie noch einen Hinweis darauf.

Der Konzertkalender wird ebenfalls weitergeschrieben. Am Sonntag, dem 9. November wird der Schüler-Eltern-Lehrer-Chor des Ludwigs-gymnasiums in der Stiftskirche das Requiem von

Gabriel Fauré aufführen. Im Rahmen der diesjährigen Feierlichkeiten zum 450. Jubiläum des Evangelischen Stiftes St. Arnual will die Schule mit diesem Konzert an die enge Verbundenheit zwischen Ludwigsgymnasium und Stift erinnern. Das Konzert beginnt um 10.45 Uhr. Zuvor wird Herr Kirchenrat Pfarrer Frank-Matthias Hofmann um 9.30 Uhr den Gottesdienst in der Stiftskirche leiten.

Auch am Ende dieses Jahres gibt es wieder etwas zu feiern. Wir begehen das 30. Jubiläum der Kuhn-Orgel in der Stiftskirche. Zu diesem Anlass laden wir herzlich zu einem Orgelkonzert am 3. Dezember um 19.00 Uhr in der Stiftskirche ein. Unser Kantor, Herr Prof. Dr. Jörg Abbing wird das *Livre du Saint Sacrement* von Olivier Messiaen zu Gehör bringen. Der Geburtstag der Orgel fällt außerdem mit dem 30. Dienstjubiläum von Professor Abbing zusammen. Das ist noch ein Grund zum Feiern. Deshalb sind alle im Anschluss zu einem Umtrunk eingeladen.

Hier noch ein kurzer Ausblick auf die besonderen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit. Am 1. Sonntag im Advent, den 30. November, feiern wir einen Gottesdienst, der traditionell von unserer Ev. Frauenhilfe vorbereitet wird. An Heiligabend laden wir zu drei Gottesdiensten ein. Um 16.00 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst, um 18.00 Uhr folgt die traditionelle Christvesper und um 22.00 Uhr die Feier der Heiligen Christnacht. Am 1. Weihnachtsfeiertag ist um 11.00 Uhr der zentrale Gottesdienst unseres Kooperationsraums in der Stiftskirche. Zum Altjahresabend kommen wir noch einmal am 31. Dezember, um 18.00 Uhr zusammen. Im Anschluss wird unser Kantor, Herr Prof. Dr. Jörg Abbing, wie in jedem Jahr das Orgelfeuerwerk zünden. Dazu hat er bekannte Melodien aus der Klassischen Musik, aber auch aus der Film- und Schlagerwelt für die Orgel arrangiert. Ein guter Auftakt für die Silvesternacht.

Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2026.

**Herzlichst
Ihr Martin Ufer
Pfarrer und Vorsitzender
des Presbyteriums**

Das geistliche Wort

„Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“
(Maleachi 3,20)

Advent ist die Zeit des Wartens – auf das Licht in der Dunkelheit, auf Frieden in einer oft so friedlosen Welt, auf Gottes Nähe inmitten von Alltag und Unsicherheit. Es ist die Zeit, in der wir Kerzen anzünden, nicht nur als schöne Tradition, sondern als Zeichen der Hoffnung: Das Licht kommt. Der Monatsspruch für Dezember aus dem Buch des Propheten Maleachi nimmt dieses Bild auf und führt es noch weiter. Er spricht von der *Sonne der Gerechtigkeit*, die aufgehen wird – nicht langsam wie eine Kerzenflamme, sondern strahlend, überwältigend, lebenspendend wie die aufgehende Sonne nach einer langen, dunklen Nacht. Und diese Sonne bringt *Heil unter ihren Flügeln* – ein starkes Bild, das Geborgenheit und Schutz vermittelt, wie ein Vogel, der seine Jungen unter seine Flügel nimmt.

Doch wem gilt diese Verheißung? Maleachi spricht zu denen, „die den Namen des Herrn fürchten“. Das meint nicht Angst, sondern Ehrfurcht. Gemeint sind die, die Gott ernst nehmen, die in Beziehung zu ihm leben, auch wenn es nicht immer leicht ist. Menschen, die inmitten von Ungerechtigkeit und Ungewissheit an Gottes Zusagen festhalten.

Diese Zusage ist keine Vertröstung auf ein fernes Irgendwann. Sie ist eine Verheißung für Menschen, die in dunklen Zeiten leben – wie viele

es damals zur Zeit Maleachis taten. Auch heute erleben wir Dunkelheit: in Kriegen, sozialen Spannungen, Einsamkeit, Krankheit oder persönlicher Orientierungslosigkeit. Die Welt sehnt sich nach Gerechtigkeit, nach Licht, nach Heil.

Im Advent schauen wir auf die Geburt Jesu – und auf sein Wiederkommen. In ihm erkennen wir die aufgehende Sonne, von der Maleachi spricht. Jesus ist nicht gekommen, um zu verurteilen, sondern um zu retten. Seine Gerechtigkeit ist heilend, nicht strafend. Sie richtet auf, wo wir gefallen sind. Sie stellt zurecht, wo wir uns verrannt haben. Und sie wärmt, wo unser Herz kalt geworden ist.

Wenn wir im Advent beten, singen, Kerzen anzünden, dann tun wir das im Vertrauen auf diese Zusage: Das Licht kommt – und mit ihm das Heil. Es ist schon da, mitten unter uns. Und es wird in ganzer Fülle kommen, wenn Christus wiederkommt.

Bis dahin leben wir im Advent des Lebens: in einer Zwischenzeit des Wartens, Hoffens und Glaubens. Aber wir warten nicht allein, und wir warten nicht vergeblich. Gott hat versprochen, dass die Sonne aufgeht – für dich, für mich, für uns alle.

Möge ihr Licht unsere Herzen erwärmen, unsere Schritte leiten und unsere Hoffnung erneuern.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit – voller Licht, voller Hoffnung, voller Heil.

Martin Ufer

Monatssprüche

November: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken und, was fett und stark ist, behüten, ich will sie weiden, wie es recht ist (Hesekiel 34,16).

Dezember: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln (Maleachi 3,20).

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird von der Evangelischen Kirchengemeinde St. Arnual, Arnulfstraße 19, 66119 Saarbrücken, st.arnual@ekir.de herausgegeben. Die Redaktion wird gebildet durch Dr. Michael Franz und Martin Ufer (er ist auch verantwortlich im Sinne des Medienrechts). Der Gemeindebrief hat eine Auflage von 250 Stück und wird von WIR MACHEN DRUCK produziert.

Der Redaktionsschluss ist der 20. Oktober 2025

4

ev-starnual.ekir.de

Unsere Kirchengemeinde ist online! Dort erwarten Sie aktuelle Informationen zu unserem Gemeindeleben, die Termine unserer Gottesdienste und der Veranstaltungen in der Stiftskirche, Einblicke in das Presbyterium – und vieles mehr. Ein Klick oder Scan mit dem Smartphone und Sie sind mitten in unserer digitalen Kirchengemeinde.



Jens Raquet

Termine

StK = Stiftskirche, ASH = Albert-Schweitzer-Haus, LK = Ludwigskirche, NK = Notkirche
DHB = Dietrich-Bonhoeffer-Haus

November 2025

02.11.	20. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Martin Ufer
02.11.	Sonntag	11.30 Uhr Orgelmatinée (StK) An der Orgel Studierende der HfM Saar
02.11.	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (ASH) Pfarrer Volker Bier
05.11.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
06.11.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
06.11.	Donnerstag	nachrichtlich: 19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums
07.11.	Freitag	17.15 Uhr Beginn des Daarler Laternenumzugs zu St. Martin mit einer Andacht in der Stiftskirche
09.11	Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) Kirchenrat Pfarrer Frank-Matthias Hofmann unter Mitwirkung des Schüler-Eltern-Lehrer-Chores des Ludwigsgymnasiums
09.11.	Sonntag	11.00 Uhr Konzert des Schüler-Eltern-Lehrer-Chores des Ludwigsgymnasiums (StK) Leitung: Martin Hofmann
12.11.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
12.11.	Mittwoch	15.00 Uhr Frauenhilfe (ASH)
13.11.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
16.11.	Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Martin Ufer
16.11.	Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres	14.00 Uhr Kindergottesdienst (ASH) Isabel Kratz-Ufer und Team
16.11.	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (ASH) Pfarrer Volker Bier
19.11.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
19.11.	Buß- und Betttag	18.00 Uhr Ökumenischer Regionalgottesdienst (DBH) Pastorin Luise Winternheimer
20.11.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna

21.11.	Freitag	17.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Mitarbeitenden des Klinikums Saarbrücken, Der Winterberg (StK) Pfarrerin Andrea Lermen (ev. Klinikseelsorge), Jennifer Jost (kath. Klinikseelsorge)
23.11.	Ewigkeits-sonntag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken (StK) Pfarrer Martin Ufer
23.11.	Ewigkeits-sonntag	16.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Patientinnen und Patienten des Klinikums Saarbrücken, Der Winterberg (StK) Pfarrerin Andrea Lermen (ev. Klinikseelsorge), Jennifer Jost (kath. Klinikseelsorge)
23.11.	Sonntag	20.00 Uhr Konzert mit Gesängen von Hildegard von Bingen und Heinrich von der Reichenau (StK) Ensembles Ordum Virtutem und Ars Choralis Coeln
26.11.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
27.11.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
29.11.	Samstag	15.00 Uhr Einladung zum Krippenspiel (ASH)
30.11.	1. Sonntag im Advent	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) gestaltet von der Evangelischen Frauenhilfe St. Arnual

6

Dezember 2025

03.12.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
03.12.	Mittwoch	19.00 Uhr Orgelkonzert zum 30. Orgeljubiläum An der Orgel Prof. Dr. Jörg Abbing
04.12.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
04.12.	Donnerstag	nachrichtlich: 19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums
07.12.	2. Sonntag im Advent	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Martin Ufer
07.12.	Sonntag	11.30 Uhr Orgelmatinée (StK) An der Orgel Michal Markuszewski (Warschau)
07.12.	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (ASH) Pfarrer Volker Bier
10.12.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
10.12.	Mittwoch	Frauenhilfe (ASH)
10.12.	Mittwoch	15.00 Uhr Adventsgottesdienst (StK) Kindertagesstätte Friedrich Oberlin
11.12.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna

14.12.	3. Sonntag im Advent	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) Pfarrer Dr. Thomas Bergholz
17.12.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
18.12.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
21.12.	4. Sonntag im Advent	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Martin Ufer
21.12.	4. Sonntag im Advent	14.00 Uhr Kindergottesdienst (ASH) Isabel Kratz-Ufer und Team
21.12.	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (ASH) Pfarrer Volker Bier
24.12.	Heiligabend	16.00 Uhr Familiengottesdienst (StK) Pfarrer Martin Ufer und Team des Krippenspiels
24.12.	Heiligabend	18.00 Uhr Christvesper (StK) Pfarrer Martin Ufer
24.12.	Heiligabend	22.00 Uhr Christmette (StK) Pfarrer Martin Ufer
25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	11.00 Uhr Regionalgottesdienst (StK) Pfarrer Martin Ufer
26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	11.00 Uhr Regionalgottesdienst (NK) Pfarrer Dr. Thomas Bergholz
28.12.	1. Sonntag n. Weihnachten	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) Pfarrer Martin Ufer
31.12.	Altjahrsabend	18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst (StK) Pfarrer Martin Ufer
31.12.	Altjahrsabend	19.30 Uhr Orgelfeuerwerk (StK) An der Orgel Prof. Dr. Jörg Abbing

Januar 2026

01.01.	Neujahrstag	11.00 Uhr Regionalgottesdienst (NK) Diakon Christoph Stattaus
04.01	2. Sonntag n. Weihnachten	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Martin Ufer
04.01.	Sonntag	11.30 Uhr Orgelmatinée (StK) An der Orgel Prof. Dr. Jörg Abbing
04.01.	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (ASH) Pfarrer Volker Bier
07.01.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
08.01.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
11.01.	1. Sonntag n. Epiphanias	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) Pfarrer Martin Ufer

Gemeindeversammlung vom 14. September 2025

Die Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland sieht vor, dass das Presbyterium mindestens einmal im Jahr die Mitglieder und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde zu einer Gemeindeversammlung einlädt, „um über die Arbeit der Kirchengemeinde und über die Gesamtlage der Kirche zu berichten und beraten.“

Die diesjährige Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde St. Arnual fand am 14. September in der Stiftskirche statt. Erstmals wurden alle Mitglieder der Kirchengemeinde zur Gemeindeversammlung schriftlich eingeladen. Pfarrer Martin Ufer erstattete als Vorsitzender des Presbyteriums den Bericht.



1. Finanzen

Die Ausgaben der Kirchengemeinde überstiegen ihre Einnahmen. Das Defizit könne aber noch durch Entnahme aus den Rücklagen gedeckt werden.

Hauptgrund für das Defizit sei der Rückgang der Zahl der Mitglieder der Kirchengemeinde: „Jetzt haben wir weniger als 2.000, genau waren es 1.837 Mitglieder am 31. Juli 2025. Im Jahr 2019 waren es noch 2.349“, sagte er. Die Ausgaben seien weitgehend konstant, während die Einnahmen wegen des Mitgliederrückganges abnahmen.

Das Presbyterium prüfe alle Maßnahmen mit dem **Ziel, die evangelische Präsenz in St. Arnual nachhaltig zu sichern**. Es sei aber noch zu früh, um über Einzelheiten zu sprechen.

8

2. Gebäude

In der Kindertagesstätte Friedrich-Oberlin sei die Brandschutzertüchtigung nun endgültig abgeschlossen worden. Auch in der Kindertagesstätte Melanchthon seien Brandschutzmaßnahmen durchgeführt worden.

In der Stiftskirche sei im vergangenen Dezember eine neue Lautsprecheranlage eingebaut worden. Die alte sei nach 40 Jahren Betrieb irreparabel defekt gewesen.

Außerdem sei die Umwälzpumpe der Heizung ausgetauscht worden, so dass nun wieder ein störungsfreier Betrieb gewährleistet sei.

3. Aus dem Presbyterium

Er dankte **Ruth Horch-Steffen und Anke Schaefer**, die aus dem Presbyterium ausgeschieden seien, für ihre Arbeit. Er gab seiner Freude Ausdruck, dass **Jens Raquet** das Presbyterium durch seine Mitarbeit bereichere. Die Zusammenarbeit im Kooperationsraum Saarbrücken-Mitte

funktioniere sehr gut, vor allem die gegenseitige Vertretung der Pfarrpersonen und die Durchführung des Konfi-Unterrichts. „**Ein schönes Beispiel für gemeinsame Unternehmungen fand gerade gestern statt. Die Konfirmanden aus Saarbrücken-Mitte und aus St. Arnual sind gemeinsam ins Bibelhaus nach Frankfurt gefahren**“, hob er hervor.

4. Kindertagesstätten

In einem Rückblick auf das Kindergartenjahr 2024/2025 stellte er fest, dass regelmäßige Andachten, ein Familien-gottesdienst, eine Taschenlampen-führung durch die Stiftskirche, die Segnung der Schulkinder und einiges mehr auf dem Programm der Zusammenarbeit gestanden habe. **Auf diesem Fundament sollte aufgebaut werden.**

5. Stiftskirche – Gottesdienste

Der sonntägliche Gottesdienst sei und bleibe das Zentrum des evangelischen Lebens in St. Arnual. Dieser werde übers Jahr durch verschiedene besondere Gottesdienste ergänzt. Ein Höhepunkt im gottesdienstlichen Leben an der Saar in diesem Jahr werde der zentrale Reformationsempfang der Kirchenkreise am 31. Oktober in der Stiftskirche sein.

6. Kirchenkreis

Die beiden Kirchenkreise Saar-West und Saar-Ost werden am 1. Januar 2026 zu dem einen neuen Kirchenkreis, dem Evangelischen Kirchenkreis An der Saar, fusionieren. Bei sinkenden Kirchensteuereinnahmen und schwindenden Gemeindemitgliedern sei eine Verschlankung der Organisation und der Verwaltung erforderlich.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Der Gemeindebrief habe eine neue Gestalt. Das aktuelle Geschehen in der Kirchengemeinde stehe nun im

Vordergrund, vor allem die Vorausschau auf die anstehenden Termine. Ein besonderer Dank gelte Jens Raquet, der eine Website der Gemeinde eingerichtet habe. Damit werde eine große Lücke gefüllt.

8. Stift

Einen besonderen Dank richtete er an das Evangelische Stift St. Arnual, namentlich dem Verwaltungsrat, vertreten durch den Vorsitzenden, Pfarrer i. R. Rolf Joachim Kiderle. Die Veranstaltungen zu „450 Jahre Evangelisches Stift St. Arnual“ – Gottesdienste mit besonderen Schwerpunkten, Vorträge, Ausstellungen – hätten vielen erstmals eine grundlegende Antwort auf die Frage gegeben: Was ist eigentlich das Stift? Die vielen Akteure hätten in den vergangenen Monaten das Leben des Stifts über Jahrhunderte lebendig werden lassen.

9

9. Kirchenmusik

Ebenso dankte er Prof. Dr. Jörg Abbing, Kantor der Kirchengemeinde, für die musikalische Begleitung der Gottesdienste. Besonderer Dank gelte ihm für die monatliche Orgelmatinée. Gemeinsam mit internationalen Gästen erfreue er Musikbegeisterte weit über die Grenzen der Kirchengemeinde hinaus. Besonders erwähnte er die „Nacht der Kirchen“ am Pfingstsonntag, in der Jörg Abbing am Flügel zusammen mit Kevin Alamba an den Perkussionsinstrumenten Stummfilme begleite, sowie das Orgelfeuerwerk am Silvesterabend.

10. Aussprache

Die Themen „Gemeindefinanzen“, und „Kindertageseinrichtungen“ waren Gegenstände in der Aussprache.

Dr. Michael Franz

Walk & Talk im Saarland

Über 25 Gäste aus ganz Deutschland konnten **Diemuth Hock-Forth**, Pädagogische Geschäftsführerin des Verbandes Evangelischer Kindertageseinrichtungen im Saarland, und **Annette Kuhn**, Leiterin der Melanchthon-Kindertagesstätte mit ihrem Team, auf dem Wackenberg zu einem Treffen der Leitungen der Early-Excellence-Kindertageseinrichtungen am 15./16./17. September begrüßen. Es war die 15. Auflage des „Walk & Talk“.

Der Early Excellence Ansatz ist ein Konzept der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung aus England, der jedes Kind als „exzellent“ in seiner Einzigartigkeit betrachtet und fördert. Er bezieht Eltern als Partner und Experten für ihre Kinder mit ein und sieht die Kindertageseinrichtung als vernetzten Treffpunkt für Familien in dem Sozialraum. Dieser Ansatz wird auch in der Melanchthon-Kindertagesstätte praktiziert.



Unterstützt wird die Arbeit nach dem Early Excellence-Ansatz von der HEINZ UND HEIDE DÜRR STIFTUNG mit Sitz in Berlin, die durch **Isa Baumgarten** (links im Bild) vertreten wurde, und die PETER UND LUISE HAGER STIFTUNG mit Sitz in Blieskastel, die durch **Susanne Trockle** (rechts im Bild) vertreten wurde. Sie brachten ihre große Wertschätzung der Arbeit in der Melanchthon-Kindertagesstätte zum Ausdruck.

Grußworte sprachen **Eva Hammes-Di Bernardo**, die aus dem Ministerium für Bildung und Kultur heraus diese Arbeit förderte, und **Pfarrer Martin Ufer** als Hausherr, der einen Bogen vom Motto „Walk & Talk“ zu den Jüngern spannte, die von Jerusalem nach **Emmaus** gingen. Bei dem aktiven Hausrundgang durch den MeKi beeindruckte vor allem die Elternwand und die Leseangebote, der präventive Kinderschutz, der Schwimmkurs („Wassergewöhnung“), die Werk- und Forschungsräume sowie die Netzwerkkarte der Kita im und um den Sozialraum. Am Nachmittag des 1. Tages lernten die Gäste die Pädagogisch-Soziale Aktionsgemeinschaft (PÄDSAK) kennen, einem wichtigen Netzwerkpartner der Melanchthon-Kindertagesstätte. Nach dem Rundgang auf dem Wackenberg und dem „Gemeinsamen Grillen im Quartier“ fand eine Vorstellung der Stiftskirche statt.

Am 2. Tag stand zunächst eine Wanderung durch das Naherholungsgebiet Almet und der Besuch des Stadtbauernhofs sowie des DFGs auf dem Programm. Dem schloss sich eine historische Stadtführung auf Mundart durch die City von Saarbrücken an.

Am 3. Tag fand eine Präsentation der PETER UND LUISE HAGER STIFTUNG sowie ein Werkrundgang in Blieskastel statt.

„Walk & Talk“: Dieser Erfahrungsaustausch, scherhaft „Klassentreffen“ genannt, fand auch und gerade an der frischen Luft statt. Das ist für den geistigen Austausch gut. Und **Emmaus** war „etwa sechzig Stadien“ (Lk 24, 13) von Jerusalem entfernt. Gemeint ist in dem biblischen Bericht das Panathinaiko-Stadion in Athen mit einer Laufbahnlänge von 204 Metern ($60 \times 0,204\text{km} = 12,240\text{km}$). Einen 12km-Walk haben alle bestimmt absolviert.

10

Dr. Michael Franz

Deshalb engagiere ich mich



in der Evangelischen Kirchengemeinde St. Arnual: Seit 1993 wohne ich jetzt in St. Arnual mit meinem Mann und früher mit unserer Tochter, die zurzeit in Düsseldorf lebt. Wir haben uns ein altes Haus in einer ruhigen Straße gekauft.

Ursprünglich stamme ich aus Meppen im Emsland, also aus Norddeutschland. Zu Hause war meine Sangesfreude mit ein Grund, regelmäßig in die Kirche zu gehen. Jeden Sonntag hat ein Kleinbus uns wenige Mitglieder der evangelischen Gemeinde von unserem Wohnort, einem kleinen katholisch geprägten Bauerndorf, in die nächste Stadt zur Kirche gefahren.

Das Studium zur Übersetzerin hat mich 1974 nach Saarbrücken geführt. Das Saarland und insbesondere St. Arnual ist mein neues Zuhause geworden. Ich bin Mitglied in mehreren Vereinen und kenne dadurch viele Leute. Ich freue mich, dass ich Gelegenheit habe und hatte, schon in mehreren Chören zu singen. Zurzeit singe ich noch im Kirchenchor St. Pius in St. Arnual und gehöre dort auch zum Team der Ehrenamtlichen. Diese Verbindung mit der evangelischen Kirchengemeinde wie auch mit der katholischen Gemeinde verstärkt in mir das Gefühl, hier zu Hause zu sein. Seit 2024 gehöre ich auch zum Presbyterium. Hier folge ich dem Vorbild meiner 86jährigen Tante, die Jahrzehntelang für die evangelische Gemeinde in ihrem Wohnort tätig war. Auch wenn ich meinen Platz noch nicht richtig gefunden habe, freue ich mich, dazugehören zu dürfen.

Ihre Karin Hirsch

11

Wie erhalte ich den Gemeindebrief?

Wenn wir Ihnen den Gemeindebrief elektronisch zuschicken können, dann schreiben Sie uns einfach eine Mail an st.arnual@ekir.de. Wenn Sie den Gemeindebrief in Papierform haben möchten, dann schicken Sie uns den ausgefüllten Coupon zu. Sie erhalten dann den Gemeindebrief mit der Deutschen Post AG – **kostenlos für Sie! Ihre Anforderung gilt unbefristet: Wir schicken Ihnen dann immer den neuen Gemeindebrief.**

--- Bitte ausschneiden und an die Evangelische Kirchengemeinde St. Arnual senden ---

Evangelische Kirchengemeinde St. Arnual
Arnulfstraße 19
66119 Saarbrücken

Ja, ich möchte den Gemeindebrief per Post in Papierform kostenlos für mich bekommen.

Name: Vorname:

Straße:

Postleitzahl und Ort:

Ansprechpersonen rund um die Stiftskirche

Gemeindepfarrer

Martin Ufer
Tel. (01 52) 03 72 46 50
E-Mail: martin.ufer@ekir.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindeamt im Albert-Schweitzer-Haus

Annabell Traut
Arnulfstraße 19
66119 Saarbrücken
Tel. (06 81) 9 85 05 05
E-Mail: st.arnual@ekir.de

Website: ev-starnual.ekir.de
Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo: 12 Uhr bis 14 Uhr
Di: 10 Uhr bis 12 Uhr
Mi: 9 Uhr bis 11 Uhr
Do: 13 Uhr bis 15 Uhr

Küster und Hausmeister

Michael Grund-Seibert
Arnulfstraße 19
66119 Saarbrücken
Tel.: (06 81) 9 85 05 07
Montags nicht erreichbar!

Kantor

Prof. Dr. Jörg Abbing
Tel. (0 68 94) 9 28 08 22
E-Mail: joerg@joergabbing.de
Website: www.musikstiftskirche.de

**Konto der Kirchengemeinde:
Vereinigte Volksbank eG**
IBAN DE 46 5909 2000 3028 9800 26
BIC GENODE51SB2
Zahlungsempfänger ist:
Kirchenkreisverband An der Saar KöR

Evangelisches Stift St. Arnual

Am Ludwigsplatz 5
66117 Saarbrücken
Tel. (06 81) 5 23 42
E-Mail: ev.stift-st.arnual@t-online.de
Website: www.ev-stift-st-arnual.de

Besuchsdienst

Leitung: Ulla Karch
Tel. (06 81) 5 24 06

Friedrich-Oberlin-Kindertagesstätte

Leitung: Silke Dallmann
Arnulfstraße 22
Tel. (06 81) 85 19 15
E-Mail: sboerlin@evkita-saar.de

Melanchthon-Kindertagesstätte

Leitung: Annette Kuhn
Rubensstraße 27
Tel. (06 81) 85 33 40
E-Mail: sbmelanchthon@evkita-saar.de

Daarler Goldkehlchen und Daarler Kurrende

Leitung: Svitlana Aldoshyna
Tel. (01 76) 55 17 17 17

Bach-Chor

Ansprechpartnerin: Johanna Zühl
E-Mail: info@bachchor-saarbruecken.de

12

Tanzkreis

Ansprechpartnerin: Heidi Riepshoff
Tel. (0 68 98) 3 32 84

Sitzen im Stillen

Ansprechpartner: Pfarrer Volker Bier
Tel. (01 77) 6 19 38 00
E-Mail: volker.bier@ekir.de

Kindergottesdienst-Team

Ansprechpartnerin: Isabel Kratz-Ufer
Tel. (01 52) 03 72 48 16

Klinikseelsorge Sonnenberg

Pfarrerin Dr. Birte Bernhardt
Tel. (06 81) 8 89-0
Sprechstunde nach Vereinbarung

Klinikseelsorge Winterberg

Pfarrerin Andrea Lermen
Tel. (06 81) 9 63 22 58
Sprechstunde nach Vereinbarung

Ökumenische Sozialstation

Tel. (06 81) 4 78 00